Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 154

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 21. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 21 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 154

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 154

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Kanada: Angabe des Herkunftslandes auf den eingeführten Waren. — Notstundung. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Emprunt Meigniez et Marmillon, Lausanne. — Bilan d'une société anonyme. — Canada: Indication du pays d'origine sur les marchandises importées. — France: Abrogation d'une prohibition d'importation. — Sursis extraordinaire. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die nachstehend in Abschrift folgende Anweisung wird vermisst:

Schaffhausen, den . . . . . 19 . . Fr. 20,000. —.

Bei Sicht zahlen Sie gegen diese Anweisung an die Ordre der Schweizerischen Bundesbahnen, Kreis V, die Summe von zwanzigtausend.

Bank in Schaffhausen, Schaffhausen.

Nr. 265

Angenommen

Bank in Schaffhausen,

sig. Habicht, sig. Meier.

sig. Schlossermeisterverband Schaffhausen und Umgebung:

E. Müller.

Der unbekannte Inhaber dieser Anweisung wird andurch zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 16. Juni 1921 aufgefordert, dieselbe innerhalb der Frist von drei Monaten, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 333)

Schaffhausen, den 20. Juni 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921 wurde der Kaufschuldbrief per Fr. 650, datiert den 2. August 1877, auf Konrad Brandenberger, Ulrichs Sohn, in Flaach, zugunsten der Erben des sel. Hans Ulrich Peier, Felixen sel. Sohn, unter der Halden in Flaach (letztbekannter Schuldner und Gläubiger: Frau Anna Brandenberger geb. Fehr, verwitwete Peier, an der Strehlgasse in Flaach), nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll angeordnet. (W 334)

Andelfingen, 18. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Ruckstuhl.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921 wurden die vermissten Schuldbriefe für 10,000 Fr., 20,000 Fr. und 30,000 Fr., alle datiert 1. Mai 1897, lautend auf Gottlieb Egli, Spenglermeister, in Zürich, zu Gunsten des A. Rütschi-Peri, in Brugg, lastend auf Liegenschaften an der Seefeld-Mainaustrasse, Zürich 8, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 335)

Zürich, den 20. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921 wurde der vermisste Schuldbrief für ursprünglich 18,435 Fr., reduziert auf 13,400 Fr. 50 Rp., dat. den 14 Juni 1907, lautend auf Johann Caspar Luginbühl, Commis, Saumstrasse 43, in Zürich 3, zu Gunsten der Fürstl. Quardt-Isnischen Domanialkanzlei in Isny (Württemberg), lastend auf der Liegenschaft, Saumstrasse 43, Zürich 3, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 336)

Zürich, den 20. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921, wurde der vermisste Check Nr. 5055 für 3000 Fr., dat. den 6. August 1920, ausgestellt von der Eidgenössischen Bank A.-G. Zürich, an die Ordre des Gino Fabrici, mit dessen Indossement an die Firma Bellentani, Exportazione, Vignola, versehen, nach erfolglosem Aufruf kraftlos erklärt.

Zürich, den 20. Juni 1921. (W 337)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921 wurde die vermisste Lebensversicherungspoliee Nr. 615921 der Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft «Germania» in Stettin für 5000 Fr., dat. den 12. Mai 1909, zu Gunsten des Wilhelm Albert Süsstrunk, Schlosser, in Winterthur, lautend (Verfalltag 10. Mai 1939), nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 338)

Zürich, den 20. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Mai 1921 wurden die vermissten Schuldbriefe für:

2000 Fr., lautend auf Othmar Beda Buchegger, Zeichner, Rosenbergstrasse 36, St. Gallen, zu Gunsten des Gustav Georg Zimmermann, Spezereihandlung, obere Kirchgasse 1, dat. den 23. Juli 1892, und

2000 Fr., lautend auf Othmar Beda Buchegger, Zeichner, Rosenbergstrasse 36, St. Gallen, zu Gunsten des Frl. Seline Zimmermann in Zürich, dat. den 23. Juli 1892, (W 339)

lastend auf den Liegenschaften Ass.-Nr. 189 a und b zum «Paradies» an der Kirchgasse Zürich 1, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 20. Juni 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief im 3. Rang, datiert Wattwil 24. September 1919, Pfandprotokoll Wattwil, Band 26, Nr. 171, Seite 401, per Fr. 1200 auf Vorgang von Fr. 4600. Kreditor: August Hörler, Kaminfeger, in Wattwil; Debitor: Jakob Brunner, Händler, in Ulisbach-Wattwil.

2. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Lichtensteig 7. Juli 1909, per Fr. 5600. Kreditor: Johann Bodmer, seinerzeit in Rykon, Tösstal; Debitor: Gg. Bodmer, Lichtensteig.

Der oder die allfälligen Inhaber obiger Werttitel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis spätestens 28. Februar 1922 dem Gerichtspräsidium Neutoggenburg vorzuweisen, ansonst die beiden Werttitel kraftlos erklärt würden. (W 107[1])

Lichtensteig, den 17. Februar 1921.

Namens des Gerichtspräsidiums Neutoggenburg,

Die Gerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. Januar 1921 wurde der Aufruf folgender vermissten 3 Schuldbriefe für je Fr. 2500, datiert 28. Dezember 1912, lautend auf Johann Alexis Isaak Scharf, Bautechniker, Züricbstrasse 3, Oerlikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf Kat.-Nr. 3278, 18 Aren 38,8 m² Land im Kirchacker, Oerlikon, bzw. Kat.-Nr. 3279, 27 Aren 66,7 m² Wiesen in den Kirchäckern, Oerlikon (letzter bekannter Schuldner: der Ursprüngliche; letzter bekannter Inhaber: Enrico Perpellini, Kaufmann, Lindenbachstrasse 19, Zürich 6, bzw. die Firma S. A. Gaffuri-Massardi, Industria-Lihos in Virli-Treponti [Brescia]), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden nach Ablauf der Aufrufsfrist als kraftlos erklärt werden. (W 108[2])

Zürich, den 16. Februar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspoliee der Basler Lebensversicherungsgesellschaft N. V 4921 vom 1. Dezember 1901 über Fr. 1000, Versicherungsnehmer Robert Kühne, Lachen-Vonwil (St. Gallen W), wird aufgefordert, sie innerhalb eines Jahres von der ersten Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (22. April 1921) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen. Unterbleibt die Vorweisung, so wird die Police nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 232[1])

St. Gallen, 20. April 1921.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der 7 Prioritätsaktien der schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus à nom. 1000 Fr., Nrn. 47654/60 mit Dividendencoupons Nr. 1 und ff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.

Glarus, den 9. Juni 1921. (W 316[1])

Namens des Zivilgerichts:

Der Gerichtspräsident: **Dr. F. Schindler.**

Der Gerichtsschreiber: **Dr. L. Aebli.**

Es wird vermisst: Gült von 600 Gulden oder Fr. 1142. 86 haftend auf Hof und Gut ober Zinggen in der Gemeinde Malters, angegangen den 17. Merzen 1814.

Der Inhaber dieser Gült wird hiermit in Anwendung des Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, die Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 319[2])

Kriens, den 14. Juni 1921.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Es wird vermisst: Ein Titel über ein Kaufrestanzkapital von ursprünglich 1000 Gulden, derzeit noch 500 Gulden oder Fr. 952. 38, haftend auf Sitenhof, in Meggen, angegangen den 12. Dezember 1829. Das Kapital ist ohne Vorgang. Gläubiger des Kapitals war damals Chorherr Xaver Rusconi am Stift im Hof zu Luzern. Schuldner des Kapitals war Onufrius Sigrist.

Der Gläubiger dieses Kapitals ist seit Jahrzehnten nicht bekannt und sind während dieser Zeit auch keine Zinsen bezogen worden.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des vorgenannten Kapitals aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der bezügliche Titel als kraftlos erklärt und die Pfandstello frei wird. (W 320[2])

Kriens, den 14. Juni 1921.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Der unbekannte Inhaber des zugunsten des Jakob Jörg, von Sumiswald, Gutsbesitzer in Oberrüegsbach, Rüegsau, lautenden und im II. Rang noch Fr. 2000 auf der Besitzung des Ulrich Zaugg, Zimmermann in der Längmatt, Gemeinde Eggiwil, Grundbuchblatt Nr. 370, haftenden Schuldbriefes für Fr. 5000, eingetragen den 15. Juli 1920 (Grundbuchbelege P I/1005), wird hiermit aufgefordert diesen Titel unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. ausgesprochen würde. (W 321²)

Langnau, den 14. Juni 1921.

Der Gerichtspräsident: **Gerber.**

Der Eigentümer der nachverzeichneten Gült ist seit mehr als zehn Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinse bezogen worden: Gült von Fr. 600 angegangen den 15. April 1902, haftend auf dem Heimwesen Ettisbühlhalden in der Gemeinde Malters. Die Gült wurde errichtet von Jakob Schenk. Sie hat einen Kapitalvorgang von Fr. 5099.05 in zehn Posten. Die Katastersehatzung der Liegenschaft beträgt Fr. 4400 und die gemeinderätliche Würdigung vom 17. April 1902 Fr. 5000. In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Gült als kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 325²)

Kriens, den 15. Juni 1921.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Le Président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du coupon n° 3 de fr. 100 afférent au Bon de Caisse n° 9475 de la Banque Fédérale S. A. de la Chaux-de-Fonds, de le produire au greffe du tribunal de cette dernière ville, dans le délai de trois an, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 120¹)

La Chaux-de-Fonds, le 21 février 1921.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu, de l'obligation au porteur 4½ % du capital de fr. 500, n° 1 de l'emprunt hypothécaire de fr. 55,000, du 3 juillet 1907, de l'hoirie de feu Charles-Auguste Gogler, munie d'une feuille de coupons nos 1 à 20 attachés, de produire ce titre au greffe du tribunal de cette ville, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle du commerce. (W 234²)

La Chaux-de-Fonds, le 21 avril 1921.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Par ordonnance de ce jour du magistrat soussigné, sommation est faite, conformément à l'article 13 de la loi fédérale du 2 avril 1908 sur le contrat d'assurance et aux articles 849 et suivants du code fédéral des obligations, au détenteur inconnu de la police assurance sur la vie n° 32528, que James Henri Girard, négociant en horlogerie au Locle et jadis à Moscou, a conclu le 6 octobre 1899 sur sa propre tête auprès de la Société Suisse d'Assurances générales sur la vie humaine à Zurich, pour une somme de dix mille francs, payable au décès de l'assuré ou au plus tard le 11 octobre 1923, d'avoir à la produire au greffe du tribunal du Locle, dans le délai de six mois du jour auquel la première publication aura lieu, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 223¹)

Le Locle, le 16 avril 1921. Le président du tribunal: **Brandt.**

Par ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: certificat de dépôt de la Banque populaire de la Gruyère à Bulle, n° 3523, de fr. 5000, au porteur, 5 %, avec coupons au 6 juin 1920, 1921, 1922, titre échéant au 6 juin 1922, de le produire au greffe du tribunal de la Veveyse à Châtel-St-Denis, dans le délai de trois ans dès la première publication de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

Châtel-St-Denis, le 14 juin 1921. (W 322²)

Le président: **Jos. Philipona.**

Handelsregister - Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 18. Juni. «Aktiengesellschaft für Buchromane» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 29. Januar 1920, Seite 169, und Nr. 153 vom 20. Juni 1921, Seite 1242). In ihrer Generalversammlung vom 5. April 1921 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft und Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren wurden ernannt: Dr. Hans Frei-Zamboni, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zürich 1, und Hans Landolt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6 (letzterer bisheriges Verwaltungsratsmitglied). Die Genannten führen namens der **Aktiengesellschaft für Buchromane in Liq.** Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Gotthilf Heinrich Fischer wird anmit gelöscht.

Maschinen, Armaturen usw. — 18. Juni. Die Firma **Alfred Sachs, Ingenieur,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 7. Juni 1919, Seite 983), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Lieferung von Maschinen, Armaturen und Apparaten für die Industrie, Vertretungen.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren, Restaurant. — 18. Juni. Die Firma **Heinrich Binder's Wwe.** in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Dezember 1919, Seite 2157), Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren und Restaurant, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Firma «Walter Rudin-Buser, vormals Heinrich Binder's Wwe.» in Turbenthal, erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Rudin-Buser, vormals Heinrich Binder's Wwe.** in Turbenthal ist Walter Rudin-Buser, von Binningen (Baselland), in Turbenthal. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren und Restaurant. In Hutzikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Heinrich Binder's Wwe.» in Turbenthal. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau, Frieda verwitw. Binder geb. Buser, besteht vertragliche Gütertrennung.

18. Juni. **Schweizerische Werkbund-Ausstellung Zürich 1918** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 773). Diese Genossenschaft hat nach Durchführung ihres Zweckes sich aufgelöst und am 22. Dezember 1919 die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden die Firma und damit die Unterschriften von Hans Kern, Stadtrat, Eduard Boos-Jegher, Dr. Hermann Roethlisberger und Heinrich Schlosser, sowie die Namen der übrigen Mitglieder des Geschäftsausschusses: Alfred Altherr, Heinrich Baumann, Ingenieur, Robert Froebel, Werner Pfister, Dr. Adolf Streuli, Friedrich Baumann und Armin Witwer-Karrer anmit gelöscht.

Kaffee-Import und -Rösterei. — 18. Juni. Hubert Fischer, von Stetten (Aargau), in Zürich 6, Fritz Richard, von Ursenbach (Bern), in Zürich 6, und Albert H. Büchi, von Elgg (Zürich), in Rio de Janeiro (Brasilien) (Caixa postal 1004), haben unter der Firma **Fischer, Richard & Co.** in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hubert Fischer und Fritz Richard und Kommanditär ist Albert H. Büchi, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (Franken zehntausend). Kaffee-Import und -Rösterei. Bleicherweg 64.

Reklame- und Zugabeartikel. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Samuel Gross,** in Zürich 6, ist Samuel Chaim Gross-Luchs, von Radomyscht (Galizien), in Zürich 6. Handel in Reklame- und Zugabeartikeln. Scheuchzerstrasse 25.

18. Juni. **Poldihütte Tiegelgusstahl-Fabrik Wien, Zweigniederlassung Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2106) (Hauptsitz in Wien). Die Prokura von Raoul von Novelly ist erloschen.

18. Juni. **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1921, Seite 663). In der a. o. Generalversammlung vom 20. Mai 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft Abs. 2 und 3 von Art. 13 ihrer Statuten revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber keine Aenderungen zu konstatieren sind.

Miniatur-Plakate. — 18. Juni. Die Firma **Rudolph Kägi** in Kilchberg b. Zch. (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2147), Miniatur-Plakat-Unternehmung, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1921. 17 juin. Le **Cercle ouvrier de Sonvilier,** à Sonvilier (F. o. s. du c. du 29 octobre 1917, n° 253, page 1713), a, dans son assemblée générale du 30 janvier dernier nommé comme président de l'association Charles Zenger, boîtier, de Innertkirchen, et Armand Bassin, horloger, de Saules, les deux à Sonvilier, en remplacement de Fernand Porret et d'Oscar Berger.

Bureau Interlaken

Hotel. — 18. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Seiler,** in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 388 vom 20. November 1901, Seite 1551), hat den Betrieb des Hotels auf Wengernalp aufgegeben. Natur des Geschäfts nunmehr: Betrieb der Grand Hotel Kurhaus Bellevue mit Dependances Hotel des Alpes de la Gare & Tourist, auf Kleine Scheidegg, Gemeinde Grindelwald.

Bäckerei. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Stephan Lauener,** in Wengen, ist Stephan Lauener, von Lauterbrunnen, in Wengen. Bäckerei.

Tuch, Mercerie, Bonneterie. — 18. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Schneider-Stettler, vormals G. Egger-Braun,** in Unterseen, ist Friedrich Schneider-Stettler, von Uetendorf, in Unterseen. Tuchhandlung, Mercerie und Bonneterie.

Bureau de Neuveville

18 juin. La société anonyme **Diamond Import Office S. A.** (F. o. s. du c. des 20 mai 1919, n° 119, page 862, et 1er juillet 1920, n° 109, page 1261), a, dans son assemblée générale du 7 avril 1921, décidé le transfert de son siège de Neuveville à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1921, n° 138, page 1114); cette société est en conséquence radiée du registre du commerce de Neuveville.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

17. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Spiez und Umgebung,** mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1918, Seite 1881 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Januar 1921 ihre Statuten revidiert. Firma und Sitz der Genossenschaft bleiben unverändert. Die Genossenschaft hat zum Zwecke die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung an die Verwaltung; weist dieselbe ein Aufnahmegesuch ab, so hat die abgewiesene Person das Recht, innert 30 Tagen den Entscheid der nächsten Generalversammlung anzurufen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres; b) durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten während der Dauer von zwei Jahren; c) durch Tod, resp. bei Personalverbänden, Stiftungen und Anstalten durch deren Liquidation; oder Auflösung; d) durch Ausschluss, wobei ein Rekursrecht an die Generalversammlung vorgesehen ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen obligatorischen Anteilschein von Fr. 25 zu zeichnen und auf demselben die vorgeschriebenen Einzahlungen zu leisten; voll einbezahlte Anteilscheine werden den Mitgliedern verzinst. Die auf Anteilschein einbezahlten Beträge der Mitglieder werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft dem Ausscheidenden oder dessen Hinterlassenen ausbezahlt oder verrechnet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital innerhalb der Vorschriften der §§ 36 und 37 der Statuten. Eine weitergehende, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt», evt. in dringenden Fällen in der Lokalpresse, durch Zirkulare, oder durch Anschläge in den Läden der Genossenschaft. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Reservefonds und allfälligen andern, von der Generalversammlung beschlossenen besondern Fonds. Der Betriebsüberschuss ist folgendermassen zu verteilen: 70 % gelangen an die Konsumenten nach Massgabe ihrer Bezüge als Rückvergütung zur Verteilung. Rückvergütungen finden nur auf die in die Konsumbüchlein ordnungsgemäss eingetragenen Bezüge statt. 30 % werden dem Genossenschaftsvermögen zugeteilt. Davon fallen 20 % in den Reservefonds und 10 % verteilen sich auf Dispositionsfonds, Baufonds und Abschreibungen nach Antrag des Verwaltungsrates. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Oktober und endet am darauf folgenden 30. September. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Verwaltungsrat (Vorstand) von mindestens 13 Mitgliedern; 3. die Betriebskommission; 4. die Geschäftsprüfungskommission; 5. die Angestellten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder des Verwaltungsrates, die letzterer aus seiner Mitte bezeichnet. Der Verwaltungsrat kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Unterschriftsberechtigung erteilen. Die Unterschrift ist nur rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Als zeichnungsberechtigte Mitglieder hat der Verwaltungsrat gewählt die bisherigen: Hans Maurer, von Bolligen, Beamter der B. L. S., in Spiez, Präsident; Emil Troxler, von Willisau, Handwerkmeister der B. L. S., in Spiez, Sekretär; Ernst von Känel, von Reichenbach, Lehrer, in Faulensee, Buchhalter-Kassier. Ferner wurde vom Verwaltungsrat Prokura mit Unterschriftsberechtigung erteilt an den Verwalter Emil Brönnimann, von Ober-

balm, Kaufmann, in Spiez. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fritz Stalder, Rangierer, von und in Spiez; Rudolf Schwarzentrub, von Oberthal, Monteur, in Spiez, und Emil Brönnimann, von Oberbalm, Lokomotivführer, in Spiez. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Hans Maurer, Präsident; Emil Troxler, Sekretär; Ernst von Känel, Buchhalter-Kassier; sämtliche vorgenannt; Gottlieb Bigler, von Worb, Küfer, in Spiez; Adolf Brugger, von Brugg, Beimann, in Spiez, und Johann Stoffer von Mägenwil, Schlosser, in Spiez, bisherige Mitglieder; Frau Emma Jaggi-Wüllemier, von Orpund, in Spiez; Gottfried von Känel, von Aeschi, Bauführer, in Wimmis; Karl Siegenthaler, von Arni, Pulverarbeiter, in Wimmis; Gottlieb Favri, von Strättligen, Schmied, in Spiez; Karl Küng, von Mels, Schreinermeister, in Erlenbach; Theodor Habermacher, von Hohenrain (Luzern), Weichenwärter, in Erlenbach; Ernst Heim, Depotarbeiter, von und in Krattigen; Johann Gonseth, Uhrenmacher, von und in Krattigen; Hans Spahr, von Herzogenbuchsee, Maschinist der B. K. W., in Spiez; neue Mitglieder. Geschäftslokal: im Geschäftshaus der Genossenschaft, in Spiez.

17. Juni. Unter dem Namen **Gedenkstätte verstorbener Wehrmänner des Oberländer-Gebirgs-Infanterie-Regiments** ist, mit Sitz in Spiez, von einem Initiativkomitee eine Stiftung errichtet, und derselben als Stiftungsvermögen der Ertrag einer Sammlung im Gesamtbetrage von Fr. 29,000 zugewendet worden. Die Stiftungsurkunde datiert vom 19. April 1921. Zweck der Stiftung ist die Errichtung und Sicherung einer Gedenkstätte für die im Aktivdienste 1914—1918 verstorbenen Wehrmänner des Regimentskreises 17. Organe der Stiftung sind: a) der Verwaltungsrat, bestehend aus fünf bis sieben Mitgliedern; b) der Geschäftsführer, der event. vom Verwaltungsrat bestellt werden kann. Die Vertretung der Stiftung nach aussen steht laut Beschluss des Verwaltungsrates zu entweder dem Präsidenten und Sekretär des Verwaltungsrates, mit kollektiver Zeichnung, oder — falls ein Geschäftsführer gewählt wird, was bis jetzt nicht der Fall ist — diesem kollektiv mit Präsident oder Sekretär des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Fritz Indermühle, Friedrichs, von Amsoldingen, Oberstleutnant, Sekundarlehrer, in Thieraehern; Sekretär ist Friedrich Leon Miehel, von Brienz, Hauptmann, Sekundarlehrer, in Bern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 17. Juni. Inhaber der Firma **Alois Inderbitzin, Schuhhandlung,** in Morschach, ist Alois Inderbitzin, von und in Morschach. Schuhhandlung.

17. Juni. Die Firma **Stadelmann Johann, Strandhotel du Lac,** in Brunnen (S. H. A. B. 1920, Nr. 116, Seite 855), wird infolge Wegzugs von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen. Die an Frau Nina Stadelmann-Busmann erteilte Prokura fällt somit dahin.

Kurhaus. — 17. Juni. Die Firma **Jos. Heller,** Kurhaus Hellerbad und mechan. Spenglerei, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1916, Seite 1463), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Kurhaus Hellerbad.

Mineralwasserfabrik, Bierdepot. — 17. Juni. Inhaber der Firma **Franz Abegg,** in Brunnen, ist Franz Abegg, von Arth, in Brunnen. Mineralwasserfabrik und Bierdepot.

17. Juni. Inhaber der Firma **August Weber, Möbelfabrikation und Möbelhandlung,** in Brunnen, ist August Weber, von Schänis (St. Gallen), in Brunnen. Möbelfabrikation und Möbelhandlung.

Spezerei- und Glaswaren, Bijouterieartikel. — 17. Juni. Inhaber der Firma **Xaver Nigg-Camenzind, «Adler»,** in Gersau, ist Xaver Nigg, von und in Gersau. Spezerei- und Glaswaren, Bijouterieartikel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1921. 20 mai. Sous la raison sociale **L'Intercontinentale, Compagnie Suisse d'Assurance des Bagages, Société Anonyme (Intercontinental, Schweizerische Gepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft) (L'Intercontinentale, Compagnia Svizzera d'Assicurazione Bagagli, Società Anonima) (The Intercontinental Travellers Luggage, Insurance Swiss Company Limited) (La Intercontinental Compania Swiza de Seguros de Equipajes Societad Anonima)** il est créé une société anonyme qui a son siège à Fribourg et pour but l'exploitation directe de l'assurance des bagages puis de la réassurance; la participation à des entreprises susceptibles d'être utiles au but de la société, de même que l'exploitation d'entreprises subsidiaires connexées. La société pourra étendre ses opérations à d'autres branches d'assurance. Les statuts de la société portent la date du 26 avril 1921. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 500 actions nominatives de 1000 francs chacune. 25 bons de jouissance seront émis pour la part du bénéfice revenant au fondateur Alphonse Trincano. Ces bons de jouissance seront nominatifs et cessibles par endossement. Les communications de la société se font par lettre recommandée et le cas échéant, par la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux, des membres du dit conseil d'administration qui est composé de Joseph Raeber, avocat, de et à Küssnacht (Schwyz), président; Frédéric Brügger, de Churwalden, avocat, à Coire, vice-président; Albert Junod, de Mutrux (Vaud), directeur, à Zurich; Antoine Meuli, de Nüfenen (Grisons), avocat, à Coire; Robert Perrin, camionnage, de et à Lausanne; Alfred Kuoni, de Coire, chef de bureau, à Zurich, membres, et Alphonse Trincano, de Porrentruy, directeur, à Fribourg, administrateur-délégué, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Alimentation générale. — 17 juin. La maison **Ch. Petitpierre,** à Neuchâtel, a supprimé sa succursale de Farvagny-le-Grand; la raison «Ch. Petitpierre» de Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. du 20 octobre 1916, n° 247, page 1602) est en conséquence radiée.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 17. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobiliengesellschaft Schaffhausen (Sociedad Immobiliaria Schaffhausen) (Société Immobilière de Schaffhouse),** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1921, Seite 1008), hat an Emilio O. Schiffner, Rentier, argentinischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Coligny bei Genf, die rechtsverbindliche Unterschrift erteilt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1921. 4. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Heiden,** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. Juni 1920, Seite 1023 und dortige Verweisungen). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1920 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen von den bisher publizierten Bestimmungen beschlossen: das bisherige Aktienkapital von Fr. 180,000 wird auf Fr. 230,000 erhöht, eingeteilt in 460 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwerte von je Fr. 500. Das neu emittierte Aktienkapital ist ganz gezeichnet und voll einbezahlt. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird in den Statuten unter Wegfall des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» nur noch der «Appenzeller Anzeiger» genannt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei. — 1921. 16. Juni. Inhaber der Firma **Richard Lang-Pfänder,** in St. Fiden, ist Richard Lang-Pfänder, württembergischer Staatsangehöriger, in St. Fiden. Bäckerei. Lindenstrasse 78.

Dachdeckerei. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Kreienbühl,** in St. Fiden, ist Jakob Kreienbühl, von Langnau, in St. Fiden. Dachdeckergeschäft. Hagenbuchstrasse 6 a. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Kreienbühl, Sohn, von Langnau, in St. Fiden.

Café-Conditorei. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Paul Ehinger-Engeli,** in St. Gallen, ist Paul Ehinger, von Sternenberg (Zürich), in St. Gallen. Café-Conditorei. Neugasse 27.

Gegenstände aus Metallblechplatten. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Gotfried Egloff,** in Gähwil, ist Gottfried Egloff, von Niederrohrdorf, in Gähwil. Konstruktion von Gegenständen aus Metallblechplatten.

Eisenwaren. — 16. Juni. Die Firma **J. Rikenmann,** Eisenwarenhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1919, Seite 79), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 16. Juni. Die Firma **Bernet & Cie. Successores,** mit Hauptsitz in Pernambuco (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, S. 570), wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung St. Gallen im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Schuhhandlung. — 16. Juni. Die Firma **Gebrüder Zürcher & Co.,** Schuhhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 19. Mai 1921, Seite 1008), wird infolge Konkurs von Amtes wegen gelöscht.

Reiseartikel, Stickereien usw. — 16. Juni. Die Firma **Viktoria Schuchhalter,** Stickereien und Stoffe, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1919, Seite 506), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Samuel Schuchhalter», in St. Gallen.

Inhaber der Firma **Samuel Schuchhalter,** in St. Gallen, ist Samuel Schuchhalter, von Odessa (Ukraine), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Viktoria Schuchhalter». Import und Export von Reiseartikeln, Stickereien und andern Waren. St. Leonhardstrasse 39.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 17. Juni. Die Firma **B. A. G. Broncewarenfabrik A.-G.,** in Turgi (S. H. A. B. 1919, Seite 2008), erteilt Kollektivprokura an Paul Rotzinger, von Untersiggenthal, in Turgi. Die an Hermann Detsch erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

Fabrikation von Strohwaren. — 17. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jacob Isler & Co.,** in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 1083), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Jacob Friedrich August Isler, von und in Wohlen, und Johann Rudolf Isler, von Wohlen, in Paris, haben unter der Firma **Jocob Isler & Co. (Jacques Isler & Cie.),** in Wohlen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nimmt. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Martin Burkard, von Waltenschwil; Hermann Graf, von Winterthur, und an Leonz Strebel, von Althäusern, alle in Wohlen. Fabrikation von Strohwaren. Kirchgasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Fabbrica di sigari e tabacchi. — 1921. 17 giugno. Proprietario della ditta **Cavagnaro Edgardo,** in Coldrerio, è Edgardo Cavagnaro fu Angelo, da Sampierdarena (Italia), domiciliato a Coldrerio. Fabbrica di sigari e tabacchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1921. 16 juin. La **Société de fromagerie de Pompaples,** société coopérative dont le siège est à Pompaples (F. o. s. du c. du 26 novembre 1919, page 2072), a, dans son assemblée générale du 1er juin 1921, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Charles Bonzon, de Pompaples; vice-président: Robert Favey, de Pompaples; secrétaire: Ernest Bonzon, de Pompaples; membres: Germain Bonzon, de Pompaples, et Samuel Meylan, de Moiry; tous agriculteurs domiciliés à Pompaples.

Bureau de Lausanne

7 avril. Sous la raison sociale **Société Coopérative d'habitation, Renens et environs,** s'est formé à Renens une société coopérative qui poursuit son but: a) par l'achat et l'acquisition de terrains à bail, destinés à la construction de maisons d'habitation; des immeubles locatifs à plusieurs familles ne seront bâtis qu'à titre exceptionnel et pour autant que les circonstances l'exigeront; b) en louant des habitations aux membres; les $^2/_3$ des logements doivent cependant être réservés aux membres en service actif des Chemins de fer Fédéraux et à leurs survivants; c) par l'adhésion à l'association suisse des coopératives d'habitation et de construction des cheminots; d) en facilitant et en encourageant, si possible, l'accession et l'entrée à d'autres citoyens, en particulier des employés fédéraux, cantonaux ou communaux; e) par l'achat éventuel de maisons déjà existantes. Le siège de la société est à Renens. La qualité de membre peut être acquise par l'achat d'une part sociale de fr. 300 dont le montant doit être entièrement versé dans le délai de 5 ans courant dès le jour de la souscription; ce par versements annuels de fr. 60 au minimum. Le candidat admis doit verser une finance d'entrée de fr. 5 qui est acquise au fonds de réserve (art. 13). Aussi longtemps que la dissolution de la société n'est pas décidée, la sortie peut avoir lieu à tout instant: a) par le transfert de la part sociale à un tiers; b) par démission qui ne peut toutefois être donnée qu'après paiement total des parts souscrites et moyennant avertissement de deux mois pour la fin d'un exercice annuel. L'exclusion d'un membre entraîne le rachat de sa part par la société et la liquidation de son avoir au moment de l'établissement du dernier inventaire. Les $^2/_3$ au moins des membres de la société doivent être fonctionnaires, employés ou ouvriers des C. F. F. en service actif ou pensionnés. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) la commission de vérification des comptes. Le comité de direction représente l'administration en justice et dans ses rapports avec les tiers. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction ou d'un membre de celui-ci et d'un fondé de pouvoirs. Sur la supputation et le partage des bénéfices, les statuts fixent ce qui suit: sur les bénéfices nets résultant de l'inventaire il est exercé le prélèvements ci-après: a) 25 % du produit net en faveur du fonds de réserve; b) un montant fixé par l'assemblée générale servant à constituer un fonds spécial destiné à l'entretien des immeubles et à l'amortissement de la dette hypothécaire; c) la somme nécessaire permettant de servir aux sociétaires un dividende maximum de 4½ % sur les parts libérées à fr. 100 au minimum; d) le solde après prélève-

ments ci-dessus forme une réserve spéciale destinée au développement de l'oeuvre, à parer aux éventualités et en cas d'insuffisance du produit net à assurer un dividende de 4½ % au maximum aux parts sociales libérées à fr. 100 au moins. Les membres de la société sont exonérés de toute respousabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Ceux-ci sont garantis uniquement par les biens de la société et les parts sociales des membres. Les membres du conseil d'administration sont: Charles Ducommun, président, de la Chaux-de-Fonds, conducteur aux C. F. F., à Ecublens; Frédéric Wolf, secrétaire, de Spiez (Berne), conducteur aux C. F. F., à Renens; Paul Bonjour, de Lignières (Neuchâtel), mécanicien, à Renens; Ernest Contesse, de Rances, employé aux C. F. F., à Ecublens; Emile Budry, d'Ecoteaux, employé aux C. F. F., à Renens; Arthur von Arx, industriel, de Stusslingen (Soleure), à Renens; Jules Junod, de Champvent, employé aux C. F. F., à Ecublens; Arthur Beuchat, de Soulce (Jura), mécanicien, à Renens; Théophile Blatti, de Boltigen, négociant, à Renens; Emile de Buren, de Grossaffoltern, employé aux C. F. F., à Renens; les huit derniers membres. Les membres du comité de direction sont: Charles Ducommun, président; Frédéric Wolf, secrétaire; Arthur von Arx, caissier; Paul Bonjour, membre; Ernest Contesse, membre, ei-dessus désignés.

Quincaillerie. — 13 juin. La maison **Ad. Arbenz,** à Lausanne, exportation et fabrication de quincaillerie (F. o. s. du c. du 15 mars 1895), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Coiffeur. — 14 juin. Le chef de la maison **Eugène Muller,** à Lausanne, est Eugène-Gustave Muller, de Neuchâtel, à Lausanne. Coiffeur. Rue de la Paix, 3.

Coiffeur. — 14 juin. Le chef de la maison **Hermann Steiner,** à Lausanne, est Frédéric-Hermann Steiner, de Kirchen (Bade), à Lausanne. Coiffeur. Avenue Fraisse, 4.

Fruits et légumes secs, pâtes alimentaires, etc. — 14 juin. La maison **Paul Meigniez,** à Lausanne, fruits et légumes secs, pâtes alimentaires, thé et chocolat (F. o. s. du e. du 5 avril 1902), confère procuration à Auguste Barrillier, de Cossonay, domicilié à Lausanne.

Produits alimentaires. — 14 juin. La société en nom collectif **Burgat et Cie,** ayant son siège à Lausanne, fabrication et commerce de produits alimentaires en gros (F. o. s. du c. du 24 juillet 1920), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est dès lors radiée.

Papiers de luxe, etc. etc. — 14 juin. La maison **H. Lilienfeld,** à Lausanne, représentations, commissions, papiers de luxe, éditions de cartes et tableaux artistiques (F. o. s. du c. du 14 mai 1918), est radiée pour cause de remise de commerce.

Salomon-Hersch Lilienfeld, de Stein (Argovie), et Armand-Fritz Piaget, des Bayards (Neuchâtel), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **H. Lilienfeld et Cie,** une société en commandite dans laquelle Salomon-Hersch Lilienfeld est associé indéfiniment responsable et Armand-Fritz Piaget commanditaire pour la somme de cinquante mille francs. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1er mai 1921. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «H. Lilienfeld» radiée. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Armand-Fritz Piaget. Représentations, commissions, papiers de luxe, éditions de cartes et tableaux artistiques. Rue Beau Séjour, 7.

Toilerie, lingerie, broderie. — 14 juin. La maison «R. Botschko-Schterenbuch», à Bâle, dont le chef est Rafiszel Botschko allié Schterenbuch, de et à Bâle (inscrite dans le registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 13 mai 1914 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 dit, n° 114, page 843), a établi à Lausanne, le 10 juin 1921, une succursale sous la même raison **R. Botschko-Schterenbuch.** La succursale n'est représentée que par le chef de la maison. Place de la Palud, 13. Toilerie, lingerie et broderie.

14 juin. Le conseil d'administration de la **Société générale Suisse de Publicité J. Hort Annonces Suisses S. A. (Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition J. Hort, Schweizer Annoncen A. G.) (Società Generale Svizzera di Pubblicita J. Hort, Annunzi Svizzeri S. A.),** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 septembre 1917 et 16 février 1921), a dans sa séance du 12 avril 1921, nommé Robert Jequier, de Neuchâtel, à Lausanne, en qualité de directeur du siège central de la société à Lausanne, et lui a conféré la signature individuelle pour les affaires sociales.

Installations d'appareillages, etc. — 15 juin. La liquidation de la société en nom collectif **Foretay et Pache, en liquidation,** ayant son siège à Lausanne, installations d'appareillages, la vente et les travaux y relatifs (F. o. s. du c. des 7 septembre 1905 et 8 décembre 1916), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Pensionnat. — 15 juin. La société en nom collectif **Hallett et Baird,** à Lausanne, pensionnat du Château des Alpes (F. o. s. du c. du 9 juin 1910), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Laiterie, etc. — 15 juin. La liquidation de la société en nom collectif **Gleyre et Pingoud en liquidation,** à Lausanne, laiterie, fromages, beurre, oeufs, etc. (F. o. s. du c. du 25 juin 1919), etant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Café. — 15 juin. La maison **Aug. Schmid,** à Lausanne, exploitation du «Café de la Gare», Place Chauderon (F. o. s. du c. du 20 octobre 1898), est radiée pour cause de cessation de commerce.

15 juin. **Banque Cantonale Vaudoise,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1921). La signature de Edouard Mogg comme fondé de procuration est éteinte et radiée; ce dernier appelé aux fonctions d'administrateur de l'établissement signera à l'avenir comme tel. Henri Parisod, de Lausanne, Lutry et Villette, et Gustave Monnard, de Daillens, les deux à Lausanne, ont été désignés en qualité de fondés de procuration ayant, collectivement à deux, avec ceux déjà inscrits, la signature sociale.

Boulangerie. — 17 juin. La maison **Henri Ecoffey,** à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 23 mars 1896), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Boucherie. — 17 juin. Le chef de la maison **Numa Bouille,** à Lausanne, est Numa-Justin Bouille, de Muriaux (Berne), à Lausanne. Boucherie. Magasin: «La Ruche», Pont de Chailly.

Tannerie. — 17 juin. La maison **William Guberan,** à Lausanne, tannerie (F. o. s. du e. du 27 janvier 1919), confère procuration collective à Fritz Skaller, de nationalité polonaise, industriel, et à Emile Kaesermann, de Bätterkinden (Berne), comptable, les deux domiciliés à Lausanne.

17 juin. Dans son assemblée du 6 juin 1921, la **Société Anonyme Pianchéol,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 24 mai 1921), a conféré la procuration individuelle à Henri Delacuisine, de Daillens, comptable, à Lausanne.

Bureau de Morges

16 juin. Dans son assemblée générale du 13 mars 1921, l'**Abbaye de l'Union de St-Prex,** association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 4 janvier 1919, n° 2, page 7), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président Henri Rebut, de Lavigny, domicilié à St-Prex, agriculteur, en remplacement d'Henri Dessaux.

Bureau d'Orbe

Entreprise. — 16 juin. La raison **A. et P. Berthoud frères,** entrepreneurs, société en nom collectif dont le siège est à Brétonnières (F. o. s. du c. du 10 octobre 1911, n° 251, page 1691), est radiée ensuite de renonciation de l'associé Paul Berthoud. L'actif et le passif sont repris par l'associé Alexis Berthoud, inscrit plus bas. La liquidation de la société est complètement effectuée.

Entreprise. — 16 juin. Le chef de la maison **Alexis Berthoud,** à Brétonnières, est Alexis Henri, fils de Jules Berthoud, de Bofflens, domicilié à Brétonnières. Entreprise diverses, construction de bâtiments.

Hôtel. — 16 juin. Le chef de la maison **Emma Cuénoud,** à Vallorbe, est Emma, fille de Gabriel-Frédéric-Louis Cuénoud, divorcée de Jules Regamey, de Lausanne, domicilié à Vallorbe. Exploitation de l'Hôtel de Ville de Vallorbe.

Bureau de Payerne

Chaussures. — 17 juin. La raison **Aug. Giger,** chaussures, à Payerne (F. o. s. du c. du 7 octobre 1909, n° 251, page 1695), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Confections pour dames, bonneterie. — 15 juin. La société en nom collectif **Brunschwig & Cie,** dont le siège est à Vevey, avec succursale à Montreux (F. o. s. du c. du 27 avril 1920, n° 107, page 782), confections pour dames, bonneterie, fait inscrire qu'elle renonce à l'enseigne «Paris Elégant» prise pour sa succursale de Montreux.

Café. — 16 juin. Le chef de la raison **Elisa Dufour,** à Chernex, est Elisa, fille de feu Louis Dufour, du Châtelard, domiciliée à Chernex. Exploitation du «Café du raisin».

17 juin. Sous la dénomination de: **Fondation Séchaud,** il a été constitué une fondation (art. 80 et suiv. C. C. S.) ayant son siège social à Montreux, commune du Châtelard. Cette fondation créée par la «Société anonyme des chocolats de Montreux Séchaud & Fils» est destinée à constituer, en faveur de ses employés et ouvriers, un fonds d'assurance contre les accidents non professionnels et à leur assurer le paiement de la différence du vingt pour cent du salaire non prévu par l'Assurance Nationale en cas d'accidents professionnels. Cette fondation a été constitué par acte authentique reçu par Me Marcel Mandrin, notaire, à Montreux, en date du 21 décembre 1920. La fondation est administrée par un conseil d'administration de trois membres, soit: Le directeur de la société Séchaud & fils, président; un représentant des employés, et un représentant des ouvriers. Elle est valablement engagée par la signature du président du conseil. Ce dernier peut en outre désigner ceux de ses membres qui auront le droit d'engager valablement, mais conjointement avec le président, la fondation par leur signature. Le président du conseil de la fondation est Jules Séchaud, de Paudex et Sullens, directeur, domicilié à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1921. 16 juin. La société anonyme **Borle et Jequier, Spiraux S. A.,** fabrication et vente de spiraux, à Fleurier (F. o. s. du c. des 5 janvier 1912, n° 3, page 14, et 11 avril 1918, n° 85, page 585), a, dans son assemblée générale du 27 mai 1921, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social a été réduit à fr. 24,000, divisé en 80 actions nominatives de même rang et de fr. 300 chacune, entièrement libérées. Les autres points des publications ci-dessus n'ont pas subi de modification, M. Gustave Borle ayant cependant cessé d'être administrateur.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 16 juin. Dans son assemblée générale du 3 mai 1921, et suivant procès-verbal dressé par Me Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme **J. Gallay S. A. Fabrique de Cartonnages de Carouge,** dont le siège est à Carouge (F. o. s. du c. du 20 novembre 1920, page 2200), a modifié ses statuts en ce sens que la société existera à l'avenir sous la dénomination de **Etablissements Gébé, société anonyme.**

16 juin. La **Société Immobilière de la Rue Gevray prolongée, lettre A,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, page 1182), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Joseph-Eugène Brizon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Paul Rouchon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (déjà inscrits); Jacques L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives. L'administrateur Charles Henny, décédé, est radié. Siège social actuel: 5, rue Petitot (bureau de Jean L'Huillier, régisseur).

16 juin. La **Société Immobilière de la Rue Gevray prolongée, lettre B,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, page 1182), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Joseph-Eugène Brizon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Paul Rouchon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives (déjà inscrits); Jacques L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives. L'administrateur Charles Henny, décédé, est radié. Siège social actuel: 5, rue Petitot (bureau de Jean L'Huillier, régisseur).

16 juin. La **Société Immobilière de la Rue Gevray prolongée, lettre C,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 28 juin 1912, page 1183), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Joseph-Eugène Brizon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Paul Rouchon, entrepreneur, de nationalité française, domicilié à Lyon; Jean L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives (déjà inscrits); Jacques L'Huillier, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives, et Eugène Momo, comptable, de Genève, aux Eaux-Vives. L'administrateur Charles Henny, décédé, est radié. Siège social actuel: 5, rue Petitot (bureaux de Jean L'Huillier, régisseur).

16 juin. Suivant procès-verbaux authentiques dressés par Mes A. Boller, notaire, à Zurich, et J. U. Denzler, notaire, à Winterthour, les statuts de **Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société Anonyme (Consolidated Fanto Petroleum Company Limited) (Vereinigte Fanto Petroleum Aktiengeselischaft),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1920, n° 222), ont été revisés par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires qui a eu lieu à Zurich le 15 janvier 1921, et par une assemblée générale extraordinaire qui a eu lieu à Zurich le 23 avril 1921. Les modifications et nouvelles nominations suivantes sont à noter. Le capital social est fixé à la somme de trente-six millions de francs, dont vingt-quatre millions de francs, divisés en deux cent quarante mille actions au porteur d'une valeur nominale de cent francs ont été émis et entièrement versés. Le conseil d'administration est compétent pour décider l'émission en une ou plusieurs fois du montant de douze millions de francs non encore émis, de même que pour fixer les conditions de l'émission. Les fr. 12,000,000 seront émis en titres d'une valeur nominale de fr. 100. La

dite assemblée générale ordinaire des actionnaires a élu un nouveau membre du conseil d'administration en la personne de Edouard Kallmus, de Genève, négociant, domicilié à Genève. Le conseil d'administration a nommé un nouveau directeur en la personne de Richard Mannaberg, ingénieur, directeur technique de Fantowerke A. G., à Pardubitz, de nationalité tchéco-slovaque, domicilié à Pardubitz.

16 juin. Aux termes d'acte reçu par Me Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 26 mai 1921, il a été constitué, en conformité des art. 80 et suiv. C. C. S., une fondation sous la dénomination de **Fondation de prévoyance des Ateliers H. Cuénod S. A.** Cette fondation a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers des Ateliers H. Cuénod S. A. et d'améliorer les conditions économiques de leur existence en dehors des obligations légales auxquelles la société est tenue envers eux. Ce but comprend en principe des subventions à la Caisse de Secours des Ateliers, des indemnités pour charges de familles, des secours individuels à accorder dans des circonstances spéciales, notamment en cas de maladie, de convalescence ou d'invalidité, de subsides à des institutions de prévoyance et d'allocations destinées à améliorer les conditions d'habitations et d'alimentation du personnel, logements et jardins ouvriers, ou à lui faciliter des congés. Le siège de la fondation est fixé à Châtelaine, commune de Vernier, au siège de la société anonyme H. Cuénod S. A. Sa durée est déterminée. Elle est administrée et représentée par un comité de direction, présidé par le président du conseil d'administration de la Société anonyme Ateliers H. Cuénod et nommé pour trois ans. Le comité se composera du président du conseil et d'un administrateur, d'un membre de la direction, d'un fondé de pouvoirs des Ateliers désignés par le conseil, d'un employé et de deux ouvriers de la Société Anonyme des Ateliers H. Cuénod, nommés par le comité de la Caisse de Secours mutuels des Ateliers H. Cuénod. Chaque membre du comité sera remplacé en cas d'empêchement par un suppléant désigné à l'avance. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. Font partie du premier comité de direction: Charles Burger, ingénieur, de Genève, au Petit-Saconnex; Albert Junod, mécanicien, de Ste-Croix, au Petit-Saconnex; Eugène Gucx, employé, de Boulens et Moudon, au Petit-Saconnex; Edouard Long, industriel, de Genève, à Chêne-Bougeries; Ernest Juillard, directeur, de Tramelan, au Petit-Saconnex; Henri Joseph, fondé de pouvoirs, de et au Petit-Saconnex, et Hermann Cuénod, ingénieur, président du conseil d'administration des Ateliers H. Cuénod S. A., de Vevey et Corsier (Vaud), aux Eaux-Vives.

16 juin. Aux termes d'acte reçu par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 10 juin 1921, il a été formé, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble rue des Vollandes 69**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles et terrains sis dans le canton de Genève, et spécialement l'achat pour le prix de quarante-deux mille francs de l'immeuble que M. Louis Pasche possède en la commune des Eaux-Vives, formant la parcelle 2714, feuille 10, sur laquelle existent lieu dit, rue des Vollandes 69, deux bâtiments portant les nos 468 et 468 bis du cadastre. Le siège de cette société est aux Eaux-Vives, 69, rue des Vollandes; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration, ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé de trois membres, en les personnes de Louis Pasche, négociant; Rose Pasche, née Maritz, sans profession, et Jean Pasche, employé de commerce, tous les trois de Servion (Vaud), domiciliés aux Eaux-Vives.

Emprunt Meigniez et Marmillon, Lausanne

Emprunt hypothécaire de fr. 130,000 au 1er juillet 1921.

Les délégataires de l'emprunt ci-dessus sont convoqués pour le 1er juillet prochain à 14 heures, à la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, 4, Rue Centrale, 4, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: prorogation de l'échéance de l'emprunt au 1er juillet 1926. Elévation du taux de l'intérêt au 6 %.

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Prière aux délégataires de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut un récépissé avec indication des numéros.

Les porteurs de délégations empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter; des formules de procuration sont à leur disposition à la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, 4, Rue Centrale. (V 108)

Les propriétaires: **Jules Marmillon, Emile Meigniez.**

Le gérant de la grosse: **Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.**

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1920

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Gebäude, Maschinen, Liegenschaft, Vorräte und Beteiligungen	13,977,920	05	Aktienkapital	7,500,000	—
Wertschriften, Wechsel und Tratten und Kassa	1,488,977	89	Obligationenkapital	2,500,000	—
Debitoren und Banken	9,938,607	82	Reserve- und Dispositionsfonds	4,224,288	—
			Arbeiter-Unterstützungsfonds	380,368	—
			Kreditoren	7,966,003	26
			Nicht eingelöste Obligationen-Coupons	13,437	50
			Gewinn- und Verlust-Konto	2,821,409	—
	25,405,505	76		25,405,505	76

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Generalunkosten	2,883,044	21	Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1919	364,158	28
Bruttogewinn (einschl. Saldo 1919)	2,821,409	—	Diverse Eingänge	97,142	37
			Zinsen	480,821	77
			Bruttoertrag der Fabrikation und der Beteiligungen	4,762,330	79
(A. G. 141)	5,704,453	21		5,704,453	21

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kanada — Angabe des Herkunftslandes auf den eingeführten Waren

Wie aus Montreal mitgeteilt wird, ist bei der Beratung der Resolution des Finanzministers über die Angabe des Herkunftslandes auf den in Kanada eingeführten Waren[1]) das Datum für die Inkraftsetzung des Beschlusses vom Unterhaus auf den 1. Oktober nächsthin (statt 1. September) festgesetzt worden.

Notstundung. Der Bundesrat hat am 20. Juni seine Zustimmung erteilt zur Anwendung der Notstundung gemäss Verordnung vom 4. April 1921 in den Kantonen Zürich, Schwyz, St. Gallen, Thurgau und Appenzell A.-Rh., auf die Inhaber von Lohnstickereien (mit Schiffli- oder Handstickmaschinen), sowie auf Lohnnähereien und Lohnausrüstereien, soweit mehrere solche Betriebe in den genannten Kantonen vorhanden sind, bis Ende April 1922.

* * *

Canada — Indication du pays d'origine sur les marchandises importées

Lors de la délibération dans la Chambre des Communes de la résolution du Ministre des Finances concernant l'indication du pays de provenance sur les marchandises importées au Canada[2]), la mise en vigueur de cette mesure a été fixée, d'après une information de Montréal, au 1er octobre prochain (au lieu du 1er septembre).

France — Abrogation d'une prohibition d'importation. Aux termes d'un décret du 15 juin, inséré dans le «Journal officiel» du 17 du même mois, sera levée, à partir du 1er août 1921, la prohibition d'importation des froment, épeautre et méteil (grains et farines) édictée par le décret du 13 juin 1919[3]).

— Sursis extraordinaire. Conformément à l'ordonnance du 4 avril 1921, le Conseil fédéral a autorisé l'application, jusqu'à fin avril 1922, du sursis extraordinaire, dans les cantons de Zurich, Schwyz, St-Gall, Thurgovie et Appenzell Rh. Ext., aux chefs d'ateliers de broderie (broderie à la navette ou broderie mécanique à la main), de couture d'articles de broderie et de finissage à façon, en tant qu'il y a plusieurs établissements de ce genre dans lesdits cantons.

[1]) Siehe Nr. 141 des Handelsamtsblattes vom 6. Juni 1921.

[2]) Voir N° 141 de la Feuille du 6 juin 1921.

[3]) Voir le supplément au n° 151 de la Feuille du 26 juin 1919.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
17. VI.	4½	3½	2½	—1,500	—2,062	—0,062
10. VI.	4½	3⁹/₁₀	2—3	—1,437	—2,062	—
3. VI.	4½	3⁹/₁₀	2½	—1,437	—2,000	—
27. V.	4½	3⁹/₁₀	2½—3	—1,437	—2,187	—
20. V.	4½	3⁵/₀	2—2½	—1,375	—2,000	+0,062
13. V.	4½	3⁵/₀	2—2½	—1,375	—1,906	+0,062

Wechsel- (Geld-) Kurse

	in % Über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
17. VI.	—520,8	—115,2	—931,7
10. VI.	—533,8	—120,8	—929,6
3. VI.	—527,1	—119,2	—928,9
27. V.	—524,7	—125,2	—926,5
20. V.	—515,2	—118,4	—927,2
13. V.	—533,3	—115,2	—926,2

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5½ %. — Darlehenskasse 5 %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15 Juni — Situations hebdomadaires du 15 juin

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	548,889,991. 85		*Or*
Silber	110,784,384. 20		*Argent*
	654,674,376. 05	+ 17,984. 75	
Darlehens-Kassascheine	10,119,175. —	+ 463,350. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	288,476,722. 08	— 7,572,507. 60	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	7,116,460. 20	+ 378,700. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	37,467,561. 48	— 148,006. 42	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	6,418,861. —	+ 13,233. 10	*Titres*
Sonstige Aktiva	47,567,081. 47	+ 12,965,629. 20	*Autres actifs*
	1,051,840,237. 28		

Passiva

Eigene Gelder	29,940,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	885,114,105. —	— 28,683,545. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	105,193,593. 10	+ 31,248,165. 79	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	31,591,680. 70	+ 3,553,767. 24	*Autres passifs*
	1,051,840,237. 28		

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 7. April 1921. — Lombardzinsfuss 5½ %, gültig seit 7. April 1921.

Taux d'escompte 4½ %, depuis le 7 avril 1921. — Taux pour avances 5½ %, depuis le 7 avril 1921.

Emprunt 6% de Frs. 15,000,000.— de 1921 des Entreprises Electriques Fribourgeoises à Fribourg

(avec garantie de l'Etat)

Remboursable le 30 juin 1931

(Autorisé par décret du Grand Conseil du Canton de Fribourg du 11 mai 1921.)

Capital de dotation: Fr. 20,000,000.— entièrement versés.

Le canton de Fribourg garantit tous les engagements des Entreprises Electriques Fribourgeoises.

Extrait du prospectus:

Le but de l'emprunt est de rembourser à la Banque de l'Etat de Fribourg des avences qu'elle a faites aux Entreprises Electriques Fribourgeoises pour les frais occassionnés par les travaux d'accumulation de la Jogne, à Broc. Le solde sera réservé pour couvrir les dépenses nécessitées par leur développement futur.

Le développement des Entreprises Electriques Fribourgeoises poursuit sa mache régulière et constante. La création de l'accumulation de la Jogne fournissant un supplément d'énergie de 24000 HP. permettra dès cette année de se passer de l'appoint d'énergie acheté pendant la période des basses eaux aux entreprises voisines et le l'usine à vapeur, et de satisfaire aux nouvelles demandes d'énergie électrique.

La puissance installée des usines hydrauliques, y compris l'usine de Broc, est de 51,000 HP.; celle de l'usine à vapeur de réserve de 5000 HP.

Le nombre des abonnés à fin 1920 s'élève à 32,039 contre 23,195 en 1916.

Fribourg, le 15 juin 1921.

Entreprises Electriques Fribourgeoises,
Le Président du Conseil d'administration: **V. Buchs.**
Le Directeur: **V. Rynecki,** Ing.

De cet **Emprunt 6% de Fr. 15,000,000.— des Entreprises Electriques Fribourgeoises,** un montant de Frs. 5,000,000.— a déjà été placé. Le solde de **Frs. 10,000,000.—** est offert en **souscription publique** aux conditions suivantes:

1. Les souscriptions seront reçues du **17 juin au 24 juin 1921.**
2. **Le prix de souscription est de**

99%

3. **Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur arrivée jusqu'à l'épuisement du montant disponible; la souscription pourra éventuellement être close avant le 24 juin.**
4. Les titres attribués pourront être libérés à partir du 25 juin au 31 août au plus tard; les intérêts de 6% l'an prorata seront déduits, en cas de libération avant le 30 juin 1921 et ajoutés en cas de libération après cette date.
6. Les souscripteurs recevront contre leur versement de libération des Bons de livraison qui seront échangés dans le plus bref délai possible contre les titres définitifs.

Fribourg, den 15. Juni 1921.

Banque de l'Etat de Fribourg:
L. Daguet. B. Erne.

Les demandes seront reçues sans frais par les Banques, Banquiers et Caisses d'Epargne, où le prospectus est à la disposition des souscripteurs. (3821 F) ;1849

Société des Ciments Portland de Beaumont sur Oise

Siège social: 24, rue de Dunkerque, à Paris

Le dividende pour l'exercice 1920 a été fixé à fr. 60, francs français (fr. 54 net d'impôt par action nominative; fr. 51.99 net d'impôt par action ancienne au porteur n°s 1 à 4000, et fr. 54 net d'impôt par action nouvelle au porteur n°s 4001 à 6000). Payable dès ce jour en échange de chaque coupon n° 5: 1906

à **Neuchâtel:** à la **Banque Cantonale Neuchâteloise**
à **Bâle:** à la **Société de Banque Suisse.**

Paris, 11 juin 1921.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série R. 3¾%

Emprunt de Fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 septembre 1921 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: (3865 F) '1886

106	119	155	214	238	290	361	378	402	489	491
545	597	598	665	672	732	811	878	880	882	898
912	937	983	993	1029	1099	1113	1133	1165	1230	1242
1243	1303	1446	1522	1524	1569	1591	1593	1663	1665	1668
1702	1803	1821	1889	1914	1957					

Obligations non réclamées:
en 1919: 1376
en 1920: 678 1367

Les porteurs des obligations sorties au tirage, qui en acceptent l'échange contre des titres 5½% à 3 ans ou à 5 ans bénéficient du taux d'intérêt dès le jour de l'échange.

Fribourg, le 13 juin 1921.

Le directeur: **ROMAIN WECK.**

Compagnie du chemin de fer Lausanne-Ouchy & Eaux de Bret

Le dividende de 1920, fixé à **fr. 4** par action, est payable dès le 16 juin 1921, contre remise du **coupon n° 13,** à la Caisse de la Compagnie, gare du Flon, Lausanne. '1908 (12739 L)

Ein Posten Packstricke (neu)
Ia Hanf, glatt, in Strangen, ist im ganzen oder in grösseren Teilposten zu Fr. 3.- per kg franko jed. Station zu verkaufen. - Anfr. unter Chiffre Z O 2039 befördert **Rudolf Mosse, Zürich.** '1916

RUSSISCHE NOTEN
Romanoff, Kerensky etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 15

Frutigen Hotel National empfiehlt sich für Ferienaufenthalt und Sonntagsausflüge bestens. Sehr gute Verpflegung. Prima Weine. Pensionspreis bei Aufenthalt von mindestens 8 Tagen von **Fr. 6.50** an. ;1838 **Chr. Schneiter.**

OBERHOFEN THUNERSEE Ruder- und Badesport. Tennis. Garage. Prächtige Lage.
HOTEL MOY 100 Betten. Pension von **Fr. 12.—** an.
HOTEL KREUZ 50 Betten. Pension von **Fr. 10.—** an.
916 **Das ganze Jahr geöffnet.** ;1600

Topfreiniger-Fabrik und Putztuchweberei **Dreispitz** ·1883
LEOP. HERB, BASEL

Gebr. KUONI, ZÜRICH
(2622 Z) empfehlen ihre '1602
Spezialverkehre nach Spanien
Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.
Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

Amtlicher Rechnungs- und Erbenaufruf

Behufs Bereinigung der Hinterlassenschaft des am 21. April 1921 in Locarno verstorbenen **Albert Machan,** alt Hotelier in **Davos,** ergeht hiermit der amtliche Rechnungsruf.

Gläubiger und Schuldner obgenannten Erblassers, mit Inbegriff allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit unter Hinweis auf die gesetzlichen Rechtsfolgen im Unterlassungsfalle aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden innert der gesetzlichen Frist von **6 Wochen** a. dato dem bestellten Rechnungsempfänger, Herrn Dr. **Münch,** Rechtsanwalt in Davos-Platz, schriftlich und belegt einzureichen. ;1859

Gleichzeitig werden allfällige Erbberechtigte aufgefordert, sich binnen Jahresfrist unter Beilage der nötigen Ausweise beim oben angegebenen Sachwalter zu melden.

Davos, 14. Juni 1921.

Für das Kreisamt Davos,
N. Conrad.

Karl Hürlimann Söhne

Kalk- und Cementfabriken in Brunnen

4½% Anleihen, I. Hypothek, von Fr. 350,000

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete **18 Obligationen auf den 1. Oktober 1921** zur Rückzahlung:

Nrn. 11	53	64	81	121	146	149	157	188
225	243	248	257	260	269	291	301	336

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem **1. Oktober 1921** auf. (3340 Lz) '1897

Luzern, den 16. Juni 1921.

Bernische Kraftwerke A.-G., in Bern

Achtzehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Juni 1921, vormittags 10 Uhr im Bürgerhaus in Bern, 1. Stock

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1920.
2. Jahresrechnung pro 1920.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in die Kontrollstelle. (Zag. Q. 47) -1745
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. Juni an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut bezogen werden.

Die **Stimmkarten** für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **16. bis 24. Juni 1921 in unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut** in Empfang zu nehmen.

Bern, den 4. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. F. Bühlmann.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 26. Oktober 1894, von Fr. 30,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. September 1921 folgende 170 Obligationen zu Fr. 1000 des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 26. Oktober 1894, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Nrn.	70626—70630	80086—80090	87491—87495	95816—95820
	73006—73010	80896—80900	87686—87690	96026—96030
	75311—75315	81216—81220	87971—87975	97531—97535
	76146—76150	81981—81985	88351—88355	97536—97540
	76266—76270	83401—83405	90206—90210	97611—97615
	76296—76300	83631—83635	90596—90600	99131—99135
	77921—77925	84086—84090	92111—92115	99561—99565
	79646—79650	85121—85125	93206—93210	
	79916—79920	85861—85865	94206—94210	

Mit dem 15. September 1921 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 15. September 1916:
Nr. 79536/40.

Rückzahlbar auf 15. September 1919:
Nr. 94889. (4353 Y) 1912

Rückzahlbar auf 15. September 1920:
Nrn. 89536/40, 90133/35, 95151/53.

Bern, den 13. Juni 1921. **Generaldirektion der S. B. B.**

Weberei Bäretswil A.-G., Bäretswil (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 30. Juni 1921, vormittags 11 Uhr im Geschäftslokal, Uraniastrasse 11, in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Die Jahresrechnung, sowie die Bilanz per 1920 und der Revisionsbericht liegen in unserem Bureau in Zürich von heute ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 1910

Zürich, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Kreditoren-Verband Zürich

Union Suisse des Créanciers Zurich — Unione Svizzera dei Creditori Zurigo

Generalversammlung

Mittwoch den 6. Juli 1921, nachmittags 3½ Uhr, im Verbandslokal, Bahnhofstrasse 57c, St. Annahof, Zürich 1

TAGESORDNUNG:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme der Rechnung und Entgegennahme des Jahresberichts des Sekretariats.
3. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren. -1903 (2907 Z)
4. Anregungen und Besprechung von Partien der im Entwurf liegenden Titel 24-33 des Schweizerischen Obligationenrechtes.

Zürich, den 20. Juni 1921.

Der Vorstand des Schweizerischen Kreditoren-Verbandes:
Der Präsident: P. Widerkehr. Der Sekretär: R. Hofer.

Seidenstoffwebereien (Vormals Gebrüder Naef A.-G.)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

23. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 15. Juli 1921, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 7. Juli 1921 an im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können die Stimmkarten bis zum 12. Juli 1921 bezogen werden. (2882 Z) 1880

Zürich, den 16. Juni 1921. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme des Carbures du Day, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour jeudi, 30 juin 1921, à 14 heures, au siège administratif de la société, 15, Rue du Midi, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Question de réduction du capital.
2. Discussion du rapport de la Fiduciaire et conclusions à en tirer.
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt, au siège de l'un des vérificateurs des comptes, M. L. Flesch, ingénieur-conseil, 4, Rue Pichard, à Lausanne, avant le 29 juin 1921 à midi. (12741 L) 1911

Lausanne, le 18 juin 1921.

Les vérificateurs des comptes:
G. Jaillet, not. L. Flesch, ing.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95

Schützengasse 9 **ST. GALLEN** Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen :: Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten :: Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariats. 5505 Z) 3977

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Gotthardbahn, vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3½ % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1921 folgende ausgelosten 1070 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

620 Obligationen zu Fr. 500:

Nrn.	501— 520	19621—19640	36161—36180	57841—57860	81461—81480
	5221— 5240	20921—20940	47361—47380	64941—64960	86921—86940
	8941— 8960	22601—22620	47441—47460	68981—69000	88581—88600
	9581— 9600	25241—25260	52681—52700	70141—70160	93021—93040
	10741—10760	25281—25300	56321—56340	71281—71300	95961—95980
	10861—10880	27741—27760	57761—57780	79021—79040	96621—96640
	12401—12420				

450 Obligationen zu Fr. 1000

Nrn.	2301— 2310	19391—19400	33091—33100	49941—49950	60871—60880
	4701— 4710	22401—22410	34421—34430	50591—50600	62171—62180
	4861— 4870	22661—22670	35021—35030	52421—52430	63021—63030
	5471— 5480	23401—23410	42091—42100	53821—53830	66081—66090
	9971— 9980	25331—25340	42801—42810	53941—53950	67631—67640
	10351—10360	25721—25730	43971—43980	56241—56250	68311—68320
	10471—10480	28271—28280	44941—44950	57251—57260	68561—68570
	13731—13740	28311—28320	45751—45760	57291—57300	68611—68620
	17431—17440	31841—31850	47921—47930	58471—58480	71341—71350

Am 30. September 1921 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 30. September 1918:
3 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 49936, 52151, 52156. (4355 Y) 1914

Rückzahlbar auf 30. September 1919:
4 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 69977/80.
15 Obligationen zu Fr. 1000, Nrn. 21675/80, 62264/68, 62283/86.

Rückzahlbar auf 30. September 1920:
26 Obligationen zu Fr. 500, Nrn. 2937/40, 4211, 5994/95, 20729/33, 46229, 48572, 48576, 54281/86, 68902, 70360, 90875/77.
12 Obligationen zu Fr. 1000, Nrn. 42851/53, 47256/60, 58926/27, 61550, 69245.

Bern, den 13. Juni 1921. **Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.**

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½% Gothard, du 1er avril 1895

Aux termes des conditions de l'emprunt 3½ % du chemin de fer du Gotbard, du 1er avril 1895, les 1070 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent seront remboursées le 30 septembre 1921:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne.

620 obligations à fr. 500

Nos	501— 520	19621—19640	36161—36180	57841—57860	81461—81480
	5221— 5240	20921—20940	47361—47380	64941—64960	86921—86940
	8941— 8960	22601—22620	47441—47460	68981—69000	88581—88600
	9581— 9600	25241—25260	52681—52700	70141—70160	93021—93040
	10741—10760	25281—25300	56321—56340	71281—71300	95961—95980
	10861—10880	27741—27760	57761—57780	79021—79040	96621—96640
	12401—12420				

450 obligations à fr. 1000

Nos	2301— 2310	19391—19400	33091—33100	49941—49950	60871—60880
	4701— 4710	22401—22410	34421—34430	50591—50600	62171—62180
	4861— 4870	22661—22670	35021—35030	52421—52430	63021—63030
	5471— 5480	23401—23410	42091—42100	53821—53830	66081—66090
	9971— 9980	25331—25340	42801—42810	53941—53950	67631—67640
	10351—10360	25721—25730	43971—43980	56241—56250	68311—68320
	10471—10480	28271—28280	44941—44950	57251—57260	68561—68570
	13731—13740	28311—28320	45751—45760	57291—57300	68611—68620
	17431—17440	31841—31850	47921—47930	58471—58480	71341—71350

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1921.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 septembre 1918:
3 obligations de fr. 500, nos 49936, 52151, 52156. (4356 Y) 1915

Remboursables le 30 septembre 1919:
4 obligations de fr. 500, nos 69977/80.
15 obligations de fr. 1000, nos 21675/80, 62264/68, 62283/86.

Remboursables le 30 septembre 1920:
26 obligations de fr. 500, nos 2937/40, 4211, 5994/95, 20729/33, 46229, 48572, 48576, 54281/86, 68902, 70360, 90875/77.
12 obligations de fr. 1000, nos 42851/53, 47256/60, 58926/27, 61550, 69245.

Berne, le 13 juin 1921. **Direction générale des chemins de fer fédéraux.**

Spinnerei & Weberei Kottern

Bei der am 13. Juni 1920 gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Auslosung unserer 4½ % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1908 wurden ·1896

die Serien C und F
bestehend aus den 400 Teilschuldverschreibungen
Nrn. 401—600 und 1001—1200 zu Mk. 810 = Fr. 1000 gezogen.

Die Rückzahlung der ausgelosten Stücke erfolgt vom 31. Dezember 1921 ab gegen Einlieferung der Sebuldverschreibungen mit sämtlichen noch unverfallenen Zinsscheinen und zwar für die in Deutschland wohnenden Besitzer bei der Gesellschaftskasse in Kottern, für die in der Schweiz wohnenden Besitzer bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich oder deren Filialen und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Die Verzinsung der gezogenen Stücke hört mit dem 31. Dezember 1921 auf.

Kottern-Kempten, im Juni 1921.

Der Vorstand.

Griesalp

Kiental, Berner Oberland

Gd. Hotel u. Kurhaus

1510 Meter über Meer

Günstig für Heufieberkuren

eröffnet

Prospekte und Auskünfte durch

1694 ; **Die Direktion.**

„Danica" Aktiengesellschaft für chemische Industrie

V. Aktienemission

Subskriptionseinladung

Die ordentliche Generalversammlung vom 14. Juni 1921 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von gegenwärtig K. 12,000,000 auf K. 48,000,000 beschlossen, in der Weise, dass

1. 60,000 neue Aktien à nom. K. 200 im gesamten Nominalbetrage von K. 12,000,000 zum Kurse von K. 320 per Stück, zur Emission gelangen, auf deren Bezug die alten Aktionäre gegen Einzahlung dieses Betrages im Verhältnisse von 1 : 1 berechtigt sind.

2. Zu Lasten der gesellschaftlichen Reserven weitere 120,000 Aktien à nom. K. 200 gegen Einzahlung einer Gebühr von K. 20 per Stück zur Ausgabe gelangen. Diese Aktien werden den Aktionären auf Grund ihres Besitzes an alten und an den im Sinne des vorangehenden Punktes bezogenen Aktien im Verhältnisse von 1 : 1 ausgefolgt.

Die Ausübung des Bezugsrechtes auf die neuen Aktien, von welcher **feindliche Staatsangehörige ausgeschlossen** sind, hat hinsichtlich der, zum Kurse von K. 320 emittierten Aktien bis 31. Juli 1921, dagegen auf die Gratisaktien bis 31. Oktober 1921, zu erfolgen, gegen Vorlage der alten Aktien, bzw. Interimsscheine unter gleichzeitiger Einzahlung der entfallenden Beträge an folgenden Stellen:

Kassa der Gesellschaft in Zagreb oder Koprivnica;
Hrvatska Eskomptna Banka, Zagreb;
Hrvatska Trgovinska Banka, Zagreb;
Srpska Banka d. d. Zagreb;
Prometna Banka, Beograd;
Banque de Paris et des Pays-Bas, Paris;
Banca Commerciale Triestina, Filiale Rom;
Schweizerischer Bankverein, Zürich.

Anlässlich der Vorweisung der alten Aktien ist jeder Aktionär verhalten, den Nachweis seiner Staatsangehörigkeit beizubringen.

Die Ueberschreitung der Einzahlungstermine, oder die Unterlassung der rechtzeitigen Einzahlung, zieht den Verlust des Bezugsrechtes nach sich.

Angesichts der technischen Schwierigkeiten, welche die rechtzeitige Anschaffung der neuen Aktien unmöglich machen, gelangen vorerst anlässlich der Einzahlung Interimsscheine zur Ausgabe, welche zu einem späteren, von der Direktion zu bestimmenden Zeitpunkte durch Aktien umgetauscht werden. Gleichzeitig müssen die alten Aktien mit der Klausel des ausgezühten Bezugsrechtes versehen werden. 1909

Die neuen Aktien nehmen Teil an dem Gewinne ab 1. Januar 1921.

Zagreb, den 14. Juni 1921.

Die Direktion.

Standard Petroleum Co. Glarus

Die Herren Aktionäre der Standard Petroleum Co. Glarus werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft

auf Dienstag, den 5. Juli 1921, vormittags 11 Uhr in das Hotel Glarnerhof in Glarus

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes über das letzte Geschäftsjahr.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Rechnungsrevisoren. -1905 (1420 Gl)
5. Beschlussfassung über weitere eventuelle Anträge.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Glarus, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Industrie A. G. Glarus

Die Herren Aktionäre der Industrie A. G. Glarus werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft eingeladen, welche stattfindet

am 5. Juli 1921, vormittags 11½ Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes über das letzte Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. -1904 (1419 Gl)
4. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Glarus, den 18. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Pièces matricées

en

Laiton - Cuivre - Aluminium

Offre immédiate d'après échantillon ou croquis

LES USINES THECLA S.A.

St. Ursanne ·1717

Centrale des Charbons S. A. en Liq., Bâle

Avis aux porteurs d'actions privilégiées

Les porteurs d'actions privilégiées de la Centrale des Charbons S. A. en liq. sont avisés que le remboursement des dites actions aura lieu le 30 juin 1921.

Pour chaque action à l'exeption de celles sur lesquelles le premier remboursement de fr. 300 n'a pas encore été perçu, il sera versé par les Offices de paiement ci-après désignés, **contre remise du titre avec coupons nos 5 et 6,** une somme de **fr. 200** valeur nominale actuelle des actions. Les titres devront être remis aux offices de paiement accompagnés d'un bordereau les énumérant. En général, le remboursement aura lieu sans délai; les offices de paiement pourront toutefois exiger, en vue du contrôle, que les titres restent déposés entre leurs mains pendant trois jours à compter de l'heure de la remise, et dans ce cas ils en délivreront reçu. Les actions privilégiées sur lesquelles le premier remboursement n'a pas encore été perçu, doivent être remises séparément et contre reçu aux offices de paiement.

On se procurera les formulaires de bordereau énumératif mentionné plus haut auprès des offices de paiement.

Simultanément avec le capital restant dû sur les actions, on pourra percevoir par **fr. 20** contre remise du **coupon n° 4 le dividende statutaire** dû aux actions privilégiées pour l'exercice de 1920 à 1921 (6 % sur fr. 500 pour 6 mois et sur fr. 200 pour 5 mois).

Les actions privilégiées cessent d'avoir droit au dividende dès le 30 juin 1921. Il ne sera pas bonifié d'intérêt sur les sommes remboursées après cette date.

Le paiement des capitaux à rembourser et des dividendes se fait exclusivement par les offices de paiement ci-après désignés, de sorte que les titres et les coupons **ne doivent pas** être adressés à la Centrale des Charbons S. A. en liq. (2816 Q) 1809

Bâle, le 4 juin 1921.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: Dr. **Paul Scherrer,**

Offices de paiement:

Aarau:	Banque Cantonale d'Argovie.	**Lausanne:**	Banque Cantonale Vaudoise.
Altdorf:	Banque Cantonale d'Uri.	**Liestal:**	Basellandsch. Kantonalbank.
Appenzell:	Appenzell I/Rh. Kantonalbank.	**Lucerne:**	Banque Cantonale Lucernoise.
		Neuchâtel:	Banque Cant. Neuchâteloise.
Bâle:	Banque Cantonale de Bâle.	**Sarnen:**	Obwaldner Kantonalbank.
	Banque Commerciale de Bâle	**Schaffhouse:**	Banque Cantonale de Schaffhouse.
	Société de Banque Suisse.		
Bellinzona:	Banca dello Stato del Cantone Ticino.	**Schwyz:**	Banque Cantonale de Schwyz.
		Sion:	Banque Cantonale du Valais.
Berne:	Banque Cantonale de Berne.	**Soleure:**	Banque Cantonale de Soleure.
	Banque Populaire Suisse.	**Stans:**	Nidwaldner Kantonalbank.
Coire:	Banque Cant. des Grisons.	**St-Gall:**	Banque Cantonale de St-Gall.
Fribourg:	Banque de l'Etat de Fribourg.	**Weinfelden:**	Banque Cant. de Thurgovie.
Genève:	Union Financière de Genève.	**Zurich:**	Banque Cantonale de Zurich.
	Comptoir d'Escompte de Genève		Banque Fédérale S. A.
			Crédit Suisse.
Glaris:	Banque Cantonale de Glaris.		Société Anonyme Leu & Cie.
Herisau:	Banque Cantonal d'Appenzell Rh. E.		Union de Banques Suisses.
		Zoug:	Banque Cantonale de Zoug.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½% Anleihen von 1889

98 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

2	3	4	6	13	22	52	64	76	99	113	181	237
238	269	315	350	394	455	487	517	521	625	629	631	635
661	664	736	746	770	789	825	884	870	905	909	935	936
1000	1006	1007	1019	1025	1048	1084	1094	1105	1143	1164	1210	1222
1225	1254	1301	1332	1341	1364	1389	1410	1424	1434	1484	1506	1508
1513	1540	1559	1573	1575	1576	1617	1639	1652	1663	1664	1696	1789
1797	1810	1812	1825	1835	1846	1873	1888	1992	2061	2081	2093	2124
2142	2160	2166	2178	2195	2213	2241						

Aus frühern Verlosungen sind noch ausstehend
von 1919: Die Nrn. 1325 und 1723 und
von 1920: Die Nrn. 510, 886, 887, 895, 1244, 1318, 1336 und 1705.

II. 3½% Anleihen von 1894

88 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1921:

1	2	32	39	59	184	189	208	220	256	329	330	351
413	428	450	490	497	537	585	598	608	664	666	671	706
768	774	790	805	846	856	928	1045	1049	1120	1122	1129	1190
1199	1253	1271	1276	1284	1321	1347	1351	1376	1383	1459	1480	1485
1532	1543	1563	1611	1645	1663	1698	1703	1732	1784	1766	1860	1887
1911	1962	1970	2048	2110	2145	2157	2170	2189	2204	2254	2257	2295
2316	2324	2330	2358	2365	2424	2437	2446	2466	2469			

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 236, 1303 und 1951.

III. 4% Anleihen von 1899

76 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1921:

25	49	62	173	197	211	262	354	461	501	803	853	874
897	905	926	1097	1190	1199	1219	1270	1281	1302	1357	1416	1459
1543	1575	1598	1628	1649	1755	1761	1869	1900	1957	2136	2155	2239
2247	2450	2548	2613	2878	2877	3002	3014	3090	3241	3384	3512	3513
3607	3679	3702	3752	3753	3848	3968	3984	4079	4184	4202	4273	4468
4472	4496	4524	4593	4688	4753	4872	4950	4951	4985	4996		

Aus der Verlosung von 1920 sind noch ausstehend die Nrn. 1132, 1707, 2217 und 3021.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (3847 Lz) '1889

Luzern, den 13. Juni 1921. **Die städtische Finanzdirektion.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne